Druckfehler

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **46 (1990)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sprachlicher Minderheiten dar. Art. 116 der Bundesverfassung könnte ohne Diskriminierung auch so aussehen:

> „Die Staatssprache nach außen ist das Deutsche. Das Deutsche, Französische, Italienische und Rätoromanische sind die Nationalsprachen der Schweiz. Als Amtssprache des Bundes werden das Deutsche, Französische und Italienische erklärt, nach Maßgabe auch das Rätoromanische."

All die gestreiften Gesichtspunkte müssen auf ehrlicher, lauterer Grundlage von beiden Seiten sachlich besprochen werden, und sprachliche Mißstände und unbegründete Ängste, Befürchtungen und Separatismus müssen im Hinblick auf ein künftiges ersprießliches Zusammenleben in der Schweiz verschwinden. Das Jahr 1991 bietet mit den vielen Veranstaltungen die ideale Gelegenheit dazu.

Rolf Marti

Druckfehler

Da lacht der Druckfehlerteufel

Reportage. Oase der Reichen: Am Lac Léman stehen die Willen der internationalen Prominenz.
Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg . . . zur Villa!

gr. Wohn-Eß-Zimmer, 2 Schlafzimmer u. Küche u. Bad, Ausgang in den Garten im Dachgeschoß.
Sprungbrett vorhanden!

Es ist der zweite Ansachlag innerhalb von zwei Wochen.
Klar wird erst beim zweiten Schlag, wie die Sache wirklich lag.

Die meisterhafte Registrierung erwerkte unser aller Bewunderung.
Und weckt somit einigermaßen Verwunderung.

Damit schlug die KSZE eine heuchdünne Brücke zu den Menschen in den sozialistischen Staaten.
Ein Hauch von Heuchelei?

Zu verkaufen rassenreine Bergamasker Hirtenhunde mit Papier geimpft und entwurmt.
Was doch Papier nicht alles vermag!

So zaghaft müsen Sie doch nicht lächeln, Max Frisch, bei dem Riesenerfolg Ihres Palavers.
Schon Lesing hat ja gesagt: „Kein Mensch mus müsen"!

In keinster Weise alleingelassen fühlen sich die Besucher.
kein, keiner, am keinsten? nein, neiner, am neinsten!

Mikrolykos